

Mobile Endgeräte machen Baustelle zum Lernort

Universität Bremen stellt Projekt „Virtuelles Lernen auf der Baustelle“ auf der „didacta 2010“ in Köln vor / Einladung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

Wie Lernen direkt im Arbeitsprozess möglich wird, zeigt das Projekt „Virtuelles Lernen auf der Baustelle - Vila-b“. Mithilfe eines mobilen, digitalen Gerätes (PDA) können Mitarbeiter direkt vor Ort auf alle wichtigen Informationen zugreifen, um so Probleme schneller und besser lösen zu können. Erprobt wird das virtuelle Lernen in der zertifizierten Weiterbildung zur „Fachkraft für ökologische und klimagerechte Altbauanierung“, deren erster Durchgang jetzt mit Handwerkern aus dem Bremer Umland gestartet ist. In dieser innovativen Weiterbildung wird Lernen als integrierte Aktivität vollzogen und findet ständig und parallel als Teil der Arbeitsprozesse statt. Für die didaktische und technische Umsetzung ist die Universität Bremen mit dem Institut Technik und Bildung (ITB) und dem Technologie-Zentrum Informatik und Informationstechnik (TZI) verantwortlich. Beide Partner sind auf Einladung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung als Projektförderer mit von der Partie, wenn Vila-b auf der Bildungsmesse „didacta“ in Köln vom 16. bis 20. März 2010 vorgestellt wird. Zu sehen sind eine kleine, transportable Altbauwand und ein mobiles Endgerät.

Das mobile Endgerät bringt dabei je nach Bedarf verschiedenste Funktionalitäten ein, die etwa in der gezielten Suche von Produktinformationen oder von Referenzlösungen für zentrale Arbeitsaufgaben, in dem Nachlesen von Erfahrungsberichten und Praxistipps, in der Nutzung von bildgestützten Kommunikationsmöglichkeiten oder im Lesen von Hinweisen des Vorgesetzten oder einer technischen Zeichnung bestehen. Weitere Arbeitsverbesserungen und Ansatzpunkte für die spätere Reflexion bieten Funktionen für die Bilddokumentation und Bildbearbeitung, die Möglichkeit der Audioaufnahme und das Anlegen eigener Notizen. Vorab wurden die Arbeitsprozesse auf Baustellen untersucht und auf dieser Basis ein Lernkonzept entwickelt, das auf dem Blended Learning-Ansatz basiert und die Vorteile des Präsenzlernens, des Lernens auf der Baustelle und des Lernens am PC-Arbeitsplatz verbindet.

Als weitere Projektpartner sind der Arbeitskreis ökologischer Holzbau e.V. (AKÖH) für die Projektleitung und die inhaltliche Umsetzung sowie Claus Holm (p|mc projektmanagement & consulting) für die Seminarveranstaltungen und die Mitentwicklung der Lernumgebung zuständig.

Weitere Informationen:

Universität Bremen
Institut Technik und Bildung (ITB)
Prof. Dr. Georg Spöttl
Tel. 0421/218-4648
E-Mail: spoettl@uni-bremen.de

Technologie-Zentrum Informatik und Informationstechnik (TZI)
Dennis Krannich
Tel. 0421/218-64384
E-Mail: krannich@tzi.de